



## Medienmitteilung

### **21. Ausgabe der *Sommets Musicaux de Gstaad* online, vom 2. bis zum 6. Februar 2021**

**Für den Fortbestand der Kultur – allen Hindernissen zum Trotz!**

Martha Argerich, Renaud Capuçon, Nelson Goerner, Jean-Paul Gasparian, Bomsori Kim, Michel Dalberto, Alexandre Kantorow und Victor Julien-Laferrrière in der Kirche von Saanen und im Live-Stream am Festivalort

**GSTAAD, 15. Januar 2021 – Die *Sommets Musicaux de Gstaad* unter ihrem künstlerischen Leiter Renaud Capuçon im Online-Stream – zum ersten Mal in der Veranstaltungsgeschichte!**

Für ihre 21. Ausgabe blieb den *Sommets Musicaux de Gstaad* nichts erspart. Die vielen Restriktionen der vergangenen Monate verlangten immer wieder nach neuer Ausrichtung und das Festival kämpfte bis zum Schluss – selbst für ein Programm mit reduzierten Publikumszahlen. Zunächst war man natürlich noch von öffentlichen Sonderkonzerten ausgegangen. Aber die Krise gab dem Geschehen einen anderen Verlauf. Als Zeichen der Hoffnung und im Gedanken an die Künstler und das gegenwärtig komplett ausgebremschte Kulturgeschehen – aber auch ganz einfach um weitermachen zu können – beschloss die Festivalleitung, das Festival trotz allem stattfinden zu lassen, aber in anderer Form. Fünf Konzerte sollen nun am Festivalstandort gefilmt und auf der Webseite des Festivals kostenfrei gestreamt werden. Alle Konzerte werden aufgenommen und von unseren Partnern RTS – Espace 2 und Mezzo (für deren Treue wir uns bedanken) sowie von Medici TV zu einem späteren Zeitpunkt übertragen.

#### **Steldichein der Stars**

Die grossartige Martha Argerich gibt uns die Ehre in einem Konzert für Klavier und Violine (Beethovens *Kreutzer-Sonate* Nr. 9 A-Dur, op. 47 und Cäsar Francks Violinsonate A-Dur FWV 8) und mit einem Programm für zwei Klaviere (*En noir et blanc* für zwei Klaviere von Claude Debussy und Sinfonische Tänze für zwei Klaviere, op. 45b von Rachmaninow). Martha Argerich befindet sich in guter Gesellschaft, denn sie tritt am 2. Februar um 19.30 Uhr zusammen mit unserem künstlerischen Leiter Renaud Capuçon, der vor kurzem die Leitung des Kammerorchesters Lausanne übernommen hat, auf und am 3. Februar um 19.30 Uhr mit ihrem Landsmann Nelson Goerner, einem der besten Pianisten seiner Generation.

#### **Lehrer und Schüler**

Jean-Paul Gasparian, Prix Thierry Scherz 2020-Preisträger beim Festival *Sommets Musicaux de Gstaad*, wird von der Südkoreanerin Bomsori Kim begleitet (jüngst zu hören im Konzert und in einer Aufnahme mit Rafał Blechacz, erschienen bei der Deutschen Grammophon) in einem den Komponisten Beethoven (Violinsonate Nr. 5 F-Dur, op. 24, «Frühlingssonate»), Brahms (Violinsonate Nr. 3 d-Moll, op. 108) und Karol Szymanowski (Nocturne & Tarentelle op. 28 für Violine und Klavier) gewidmeten Programm am 4. Februar um 19.30 Uhr. Michel Dalberto, Preisträger des ersten Internationalen Mozartwettbewerbs Salzburg im Jahr 1975, Clara-Haskil-Preisträger im Jahr 1975, Gewinner des ersten Preises bei der Leeds International Piano Competition 1978 und emeritierter Professor (vor allem von Jean-Paul Gasparian) gibt sein wie anfangs geplantes Konzert am 5. Februar um 19.30 Uhr; zu hören sind die Klaviersonate Nr. 19, c-Moll, D958 und die Sonate Nr. 21, B-Dur, D960 von Franz Schubert.

#### **Ein einzigartiges Konzert**

Den Abschluss des Festivals gestaltet der international gefeierte und vielfach ausgezeichnete Pianist Alexandre Kantorow, dessen Karriere nach dem Gewinn des 1. Preises im legendären Tschaikowsky-Wettbewerb 2019 einen explosionsartigen Verlauf nahm, zusammen mit dem französischen Cellisten Victor Julien-Laferrrière, 1. Preis des nicht minder legendären, internationalen *Concours Reine Élisabeth de Belgique* und unserem bekannten künstlerischen Leiter und Geiger Renaud Capuçon, auf dessen Anregung diese alternative Festivalversion stattfinden kann, am 6.

Februar um 19.30 Uhr mit dem Klaviertrio a-Moll, op. 50, «in Erinnerung an einen grossen Künstler» von Peter Iljitsch Tschaikowsky.

Da sich die Konzerte für junge Talente in diesem Jahr leider nicht organisieren lassen, können die beiden renommierten Musikpreise *Prix Thierry Scherz* und *Prix André Hoffmann* nicht vergeben werden.

## **22. Ausgabe der *Sommets Musicaux de Gstaad* im Jahr 2022**

Die Festivalleitung möchte an dieser Stelle bereits auf die Termine der 22. Festivalausgabe vom 28. Januar bis 5. Februar 2022 hinweisen.

Wir danken all unseren Partnern und Förderern, Stiftungen, Unternehmen, Gesellschaften und institutionellen Partnern, darunter u. a. Vera Michalski-Hoffmann, Präsidentin des Festivals, Aline Foriel-Destezet, Les Amis der *Sommets Musicaux de Gstaad*, der Fondation Hoffmann, der Fondation Pro Scientia et Arte, der Gemeinde Saanen und den umliegenden Gemeinden, dem Kanton Bern und der Loterie Romande sowie dem Gstaad Palace.

### **Association des *Sommets Musicaux de Gstaad***

**Präsidentin:** Vera Michalski-Hoffmann

**Direktorin:** Ombretta Ravessoud

**Künstlerischer Leiter:** Renaud Capuçon

---

### **Online-Konzerte 2021 unter**

[www.sommets-musicaux.ch](http://www.sommets-musicaux.ch)

### **Die *Sommets Musicaux de Gstaad* im Überblick**

Die *Sommets Musicaux de Gstaad* sind seit ihrer Gründung im Jahr 2001 für alle Klassikliebhaber ein musikalischer Höhepunkt der Wintersaison. Jedes Jahr kommen junge Talente, international etablierte Künstler und Musikfreunde in dieser verschneiten Traumkulisse zusammen und lassen die schönsten Werke des klassischen Repertoires aufleben.

Das Festival basiert auf drei Pfeilern: Drei Konzertzyklen sind auf drei aussergewöhnliche Spielstätten verteilt. Nachmittags bietet die Kapelle von Gstaad den entsprechenden Rahmen für eine vielversprechende Jugend. Abends begeistern die Kirchen in Saanen und Rougemont ihre Besucher mit Solisten und Orchestern von internationalem Rang und Namen.

### **Les Amis des *Sommets Musicaux de Gstaad***

Der Verband der *Amis des Sommets Musicaux de Gstaad* wurde unmittelbar nach der ersten Auflage ins Leben gerufen. Gegenwärtig führt Pierre Dreyfus den neuen Vorsitz; der Verband leistet einen wertvollen Beitrag zum Festival.

**Medien:** <http://www.sommetsmusicaux.ch/presse/>

---

### **Media Relations:**

#### **Schweiz**

Music Planet, Alexandra Egli, +41 79 293 84 10, [alexandra.egli@music-planet.ch](mailto:alexandra.egli@music-planet.ch)